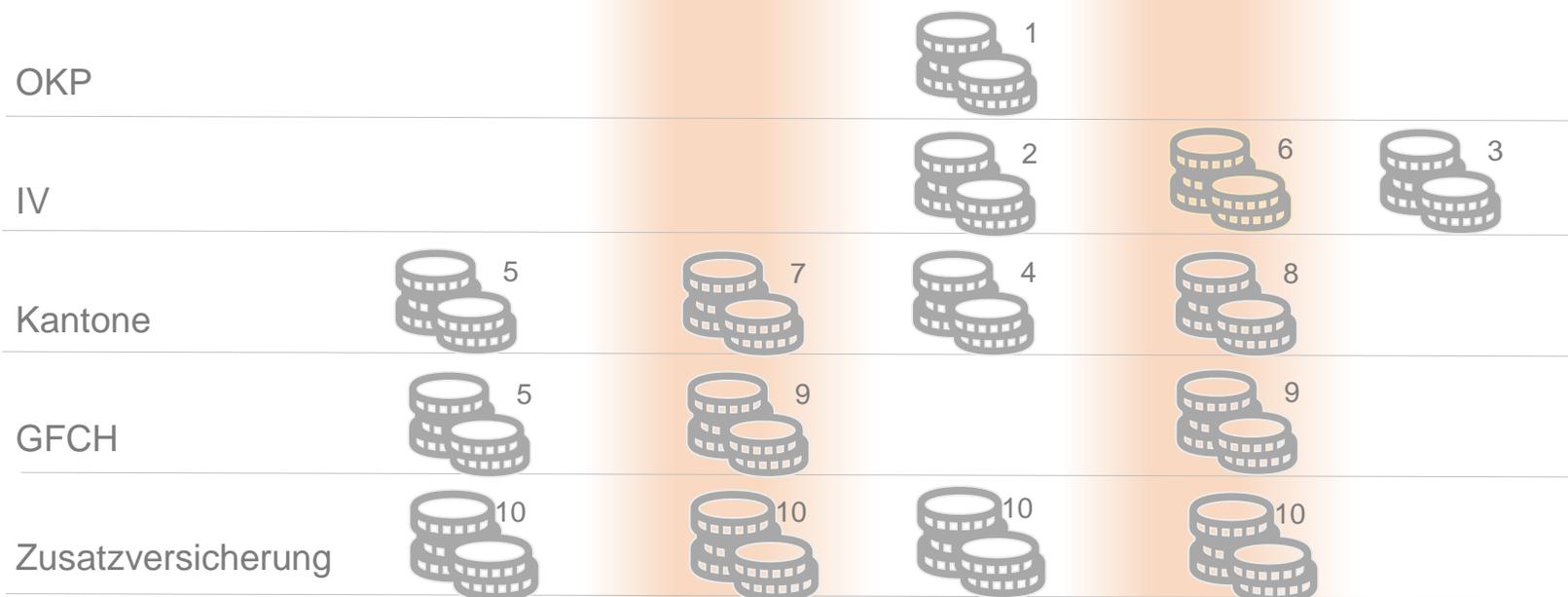
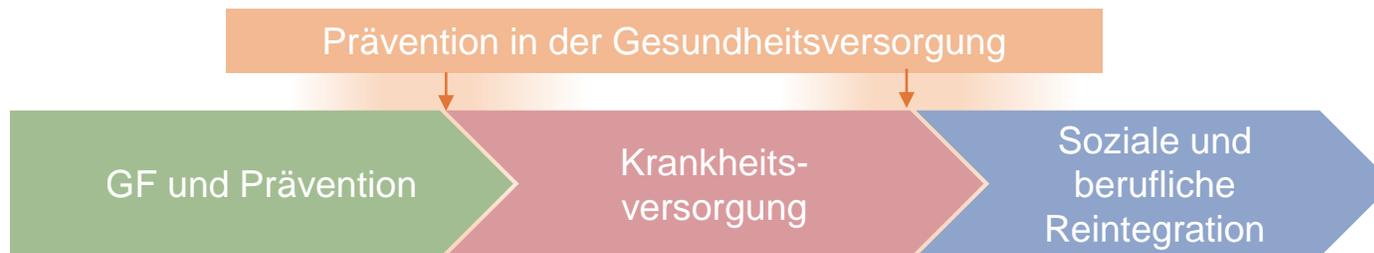


Herausforderung Finanzierung: Wer kommt für Prävention in der Gesundheitsversorgung auf?

Zürcher Präventionstag, 09.02.2023

Judith Trageser (INFRAS) und Tamara Bischof (Interface)

PGV im Schweizerischen Versorgungs- und Finanzierungssystem



- 1 Leistungen gemäss KVG
- 2 Leistungen IV bei Geburtsverbrechen
- 3 Berufliche Massnahmen IV
- 4 Leistungen gemäss KVG (Spital, Pflege)
- 5 Kantonale Aktionsprogramme Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit
- 6 Finanzhilfen BSV
- 7 Vor allem Suchtprävention
- 8 Vor allem Suchthilfe
- 9 PGV-Projektförderung
- 10 Leistungen ausserhalb KVG

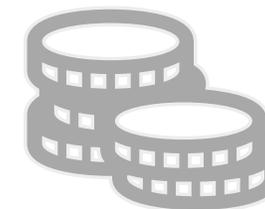
- OKP Obligatorische Krankenpflegeversicherung
- IV Invalidenversicherung
- GFCH Gesundheitsförderung Schweiz
- KVG Krankenversicherungsgesetz

PGV-Projekte und ihre Finanzierung - ein Flickenteppich

PGV-Angebote	Objektabhängige Finanzierung				Leistungsabhängige Finanzierung			
	GFCH	Kantone	Trägerinstitutionen	Andere	KVG	VVG	IVG (BSV)	Beiträge TN
WilaDina – Wir lassen Dich nicht allein	×		×					
Pas à Pas+	×							
NoA-Coach	×	(x)	×	×				
StoppSturz	×	×	×					
GLA:D® Schweiz	×		×	×	×			
Besser leben mit COPD	×		×		×		×	×
Brückenbauer*innen für die psychische Gesundheit von Geflüchteten	×		×	×	×			
Herzgruppen			×		×	×		×
DIAfit				×	×	×		×



Fallbeispiel «Besser Leben mit COPD»



- Zielgruppe: COPD-Erkrankte, Angehörige



- **Gruppencoachings, sechs Module**

- Medizinische Fachpersonen Lungenliga

- Erarbeitung individuelle Bewältigungsstrategien



- Individuelle Weiterbetreuung 12 Monate, telefonisch durch Coach

1) Obligatorische Krankenpflegeversicherung

- Einzelleistungstarife Pflegefachpersonen
- Gruppenpauschale PhysiotherapeutInnen

2) Subventionen BSV, Art. 74 IVG (3 Module)

3) PGV-Projektförderung

4) Eigenmittel Lungenliga

5) Teilnehmerbeiträge

Handbuch Finanzierung PGV: Ziel und zentrale Elemente



Zielgruppe

Organisationen und Fachpersonen, die ein PGV-Angebot planen, aufbauen oder dauerhaft finanzieren wollen



Entscheidungsbaum



Informationen zur Finanzierung (z. B. Erfolgsfaktoren) und Finanzierungsquellen



Beispiele guter Praxis



Checkliste

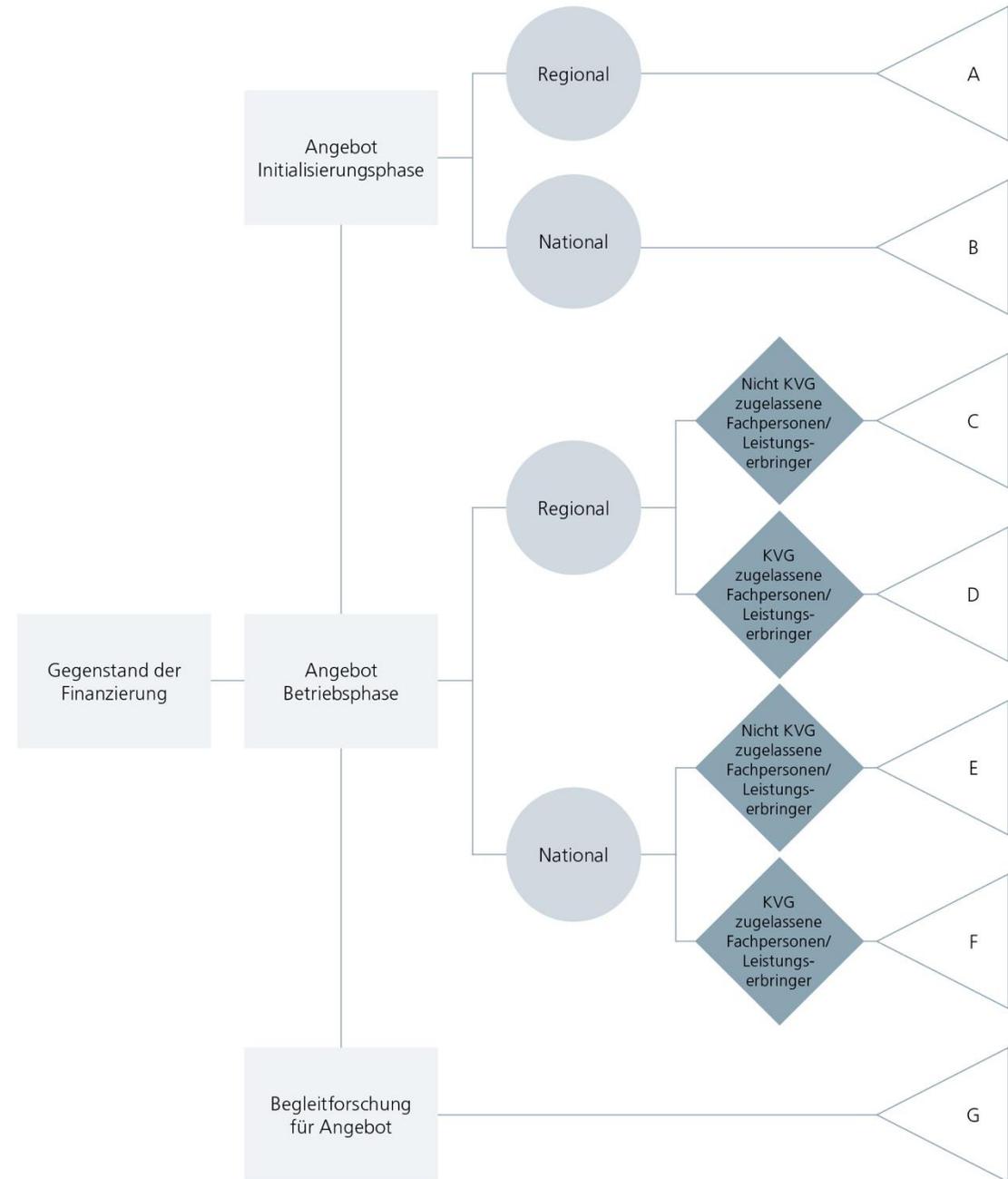
Entscheidungsbaum



1) Zweck der Finanzierung:
Initialisierungs- oder Betriebsphase?
Begleitforschung?

2) Verbreitung des Angebots:
Regional oder national?

3) Involvierte Fachpersonen/
Leistungserbringer:
KVG-zugelassen?



Übersicht zu Finanzierungsquellen – ein Beispiel



Tabelle 3: PGV-Projektförderung durch Gesundheitsförderung Schweiz

Name der Finanzierungsquelle	PGV-Projektförderung durch Gesundheitsförderung Schweiz
Kurzbeschreibung der Finanzierungsquelle	Gesundheitsförderung Schweiz fördert PGV-Angebote innerhalb der Themenschwerpunkte nichtübertragbare Krankheiten (NCDs), Sucht und psychische Erkrankungen. Dabei stehen die Integration von präventiven Praktiken im Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesen sowie die Stärkung der gesamten Versorgungskette im Zentrum. Neben der Bereitstellung von finanziellen Mitteln werden die Angebote zudem während der ganzen Förderungsphase begleitet und evaluiert.
Potenzielle Antragsteller	Institutionen/Organisationen des Gesundheits-, Sozial- und Gemeinwesens
Zielgruppe	Betroffene von nichtübertragbaren Krankheiten (NCDs), Suchterkrankungen oder psychische Erkrankungen oder gefährdete Personen
Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Call for Proposals und das Reglement geben Auskunft über die formalen, inhaltlichen und bewertungsbezogenen Kriterien, die antragsberechtigten Institutionen/Organisationen und die Ausschlusskriterien. • Antrags- und Selektionsprozess: Informationen dazu sind im Konzept der Projektförderung PGV 2021–2024 zu finden. • Gesundheitsförderung Schweiz bietet Informations-Workshops an.
Links zu weiteren Informationen	<p>Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV): Call for Proposals</p> <p>Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV): Reglement der Projektförderung PGV ab 2021</p> <p>Konzept der Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) 2021–2024</p> <p>Übersicht zu bereits geförderten Projekten</p>
Kontaktinformationen	<p>E-Mail: pgv@promotionsante.ch</p> <p>Website: www.gesundheitsfoerderung.ch/pgv</p>
Beispiele guter Praxis	«WilaDina – Wir lassen Dich nicht allein», «Pas à Pas+», «NoA-Coach – Optimierte Behandlung von Alkoholproblemen durch digital unterstütztes Selbstmanagement», «StoppSturz», «GLA:D® Schweiz», «Besser leben mit COPD», «Brückenbauer*innen für die psychische Gesundheit von Geflüchteten»

Checkliste



- ☑ Vernetzung pflegen und Kooperationen gezielt etablieren

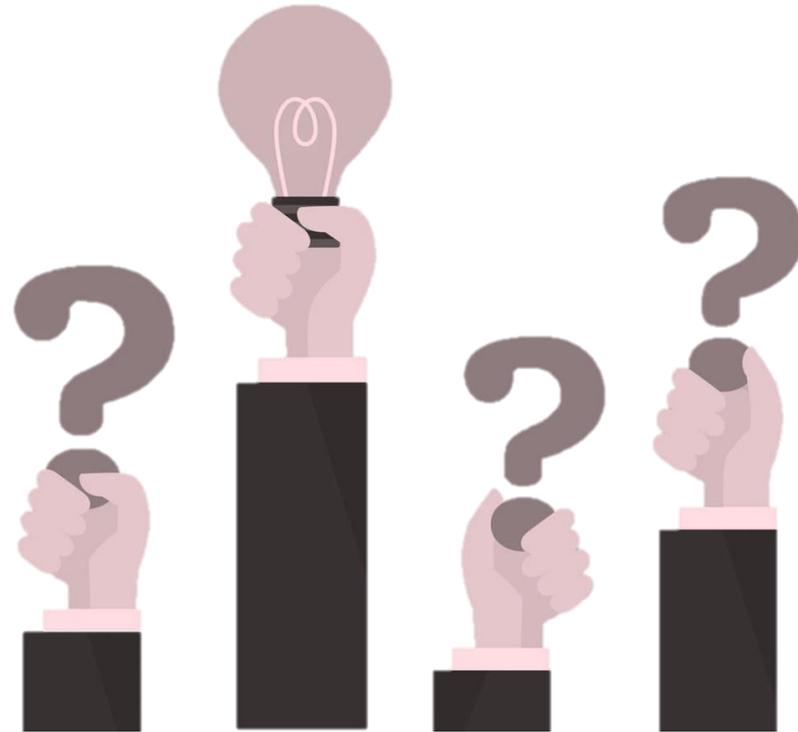
- ☑ Finanzierungsform und Abklärungen möglicher Finanzierungsquellen frühzeitig planen, Betriebsphase auch in der Initialisierungsphase mitdenken

- ☑ Wichtige Grundlagen/Argumente bezogen auf Finanzierungsquelle zusammenstellen

- ☑ Wirksamkeit als förderlicher Faktor für Finanzierung berücksichtigen

- ☑ Kommunikations- und Verbreitungskonzept erstellen

Fragen?



Links



Handbuch zur Finanzierung von präventiven Angeboten in der Gesundheitsversorgung

https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/pgv/handbuch-finanzierung-pgv.pdf.download.pdf/01_NCD_FINANZIERUNG_PGV_DE.pdf



Finanzierung für Angebote zur Selbstmanagement-Förderung. Ein Leitfaden für Angebotsverantwortliche

https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/npp/selbstmanagement/leitfaden-finanzierung.pdf.download.pdf/01_NCD_LEITFADEN_FINANZIERUNG_210325.pdf